



# der ägidius

Zeitung der Pfarre Semriach  
Nr. 1 - 2022, 41. Jahrgang

[www.pfarre-semriach.at](http://www.pfarre-semriach.at)

## Bewegte Zeiten hinter und vor uns



**Fünf Jahre PGR S. 5**

Eine Bilanz über Projekte, Besonderheiten, Herausforderungen, u.v.m. der letzten Periode

**Fastenzeit S. 9**

Der Schmerzhaftige Freitag und seine besondere Bedeutung für Semriach

**Seelsorgeraum S. 12**

Vier Pfarrsekretärinnen im Einsatz in den Pfarren des Seelsorgeraums



## Ein herzliches Dankeschön...

Seit 28 Jahren durfte ich das Team der Bankstelle Semriach verstärken, davon 16 Jahre als Bankstellenleiterin. Es war für mich eine sehr schöne Zeit mit vielen tollen Begegnungen, Herausforderungen und interessanten Kundengesprächen. Wichtige Entscheidungen meiner Kundinnen und Kunden durfte ich begleiten und in vielen finanziellen Fragen zur Seite stehen. Z.B.: Schaffung und Sanierung von Eigenheimen, Errichtung von Betriebsgebäuden, landwirtschaftliche Investitionen, Anschaffung von Maschinen und Fahrzeugen. Ich durfte neben unzähligen Veranlagungsgesprächen im Wertpapierbereich auch meine Kunden in Förderungs- und Versicherungsangelegenheiten unterstützen. Darum ist es mir besonders wichtig, für das entgegengebrachte Vertrauen, wie auch für die Treue meiner Kundinnen und Kunden vom Herzen **Danke** zu sagen.



Seit Februar 2022 leite ich in der Raiffeisenbank Passail die Firmenkundenabteilung und bin für die Unternehmerinnen und Unternehmer der Region zuständig.

Manuela Eisenberger und Ihrem Team wünsche ich für die Zukunft viel Erfolg! *Eure Gertraud Posch*

Die Werte und Leitlinien von Raiffeisen – gesellschaftliche Solidarität, Hilfe zur Selbsthilfe und nachhaltiges Handeln – prägen mich nun schon seit 21 Jahren, in denen ich in der Bankstelle Semriach mit bestmöglichem Einsatz und viel Freude unsere Kunden betreuen darf. Anfangs als Servicekraft am Schalter und zwischenzeitlich für den Jugendclub zuständig, bin ich nun seit einigen Jahren als Beraterin für Zahlungsverkehr und Vorsorge sowie Vermögensveranlagungen und Finanzierungen im Konsum- und Wohnbaubereich tätig.



Im Zuge der Neuorganisation in der Privatkunden- und Unternehmensbetreuung der Raiffeisenbank Passail wurde mir die **Verantwortung für die Bankstelle Semriach** übertragen. Ich freue mich auf die neuen Aufgaben in „meiner Bank“ und werde gemeinsam mit meinem Team unsere Kunden mit Fachwissen und individuellen Lösungen in ihren finanziellen Angelegenheiten begleiten!

*Manuela Eisenberger, Bankstellenleitung*

## Wir sagen Danke für das Vertrauen in unsere Regionalbank vor Ort!

Fragen, Wünsche, Anregungen? Wir freuen uns auf Deine Terminvereinbarung zu einem persönlichen Gespräch.





Foto: Pfarre / ASSteiner

## Liebe Leserin, lieber Leser des „ägidius“!

Pfarrer  
P. Benedikt Fink OCist

Das kirchliche Leben hat sich in unseren Pfarren in den letzten Jahrzehnten gewaltig verändert. Nach dem 2. Vatikanischen Konzil waren viele Priester – unterstützt an vorderster Reihe von den Pfarrgemeinderäten – bestrebt, eine Öffnung der Kirche im Hinblick auf die geänderten Lebensumstände zu fördern. Man hat viel miteinander gesprochen und diskutiert, neue Ideen umgesetzt und experimentiert. Kirchliche Kindergärten wurden errichtet, Scharen von Ministranten prägten das Bild von Kirche, Pfarrer, Kapläne und Ordensleute waren unübersehbar präsent, moderne Kirchenbauten entstanden, aber auch Katholikentage bis hin zu Papstbesuchen wurden organisiert... Die Kirche war ein Faktor, der das gesellschaftliche Leben in vielfacher Weise augenscheinlich geprägt und dominiert hat.

Mittlerweile merken wir, dass sich die Gesellschaft massiv gewandelt und verändert hat – und damit auch der Stellenwert der Kirche. Technisierung und Wohlstand prägen unser Leben. Armut – im Vergleich zu anderen Ländern – gibt es bei uns kaum (wenn man bedenkt, wie viele Lebensmittel bei uns original verpackt weggeworfen werden...), obwohl die Schere zwischen Arm und Reich auch bei uns immer weiter auseinanderklafft. Kirche wird nach wie vor gerne „konsumiert“: Kirchliche Kindergärten, Schulen, Krankenhäuser, Bildungs- und Sozialeinrichtungen stehen hoch im Kurs.

Aber an Ministrantinnen, Ministranten, Pfarrern, Kaplänen und Ordensleuten mangelt es. Es gibt offensichtlich auch einen „Gläubigenmangel“. Die Sonntagsmessen waren schon besser besucht... Das Freizeitverhalten vieler hat sich offensicht-

lich stark verändert. Glaube und Religion scheinen für viele eine untergeordnete Rolle zu spielen. Das finde ich schade und problematisch. Andererseits hoffe ich, dass sich zum Beispiel anbetachts des Klimawandels immer mehr Menschen innerhalb und außerhalb der Religionsgemeinschaften zusammenschließen, um nachhaltige Weichenstellungen vorzunehmen. Ich hoffe, dass sich immer mehr Menschen innerhalb und außerhalb der Religionsgemeinschaften zusammenfinden, um das Leben Ungeborener aber auch das Leben unheilbar Kranker zu schützen. Und ich hoffe, dass sich immer mehr Menschen für Gerechtigkeit und Frieden in der Welt einsetzen.

Jesus sagt einmal: „Denn wer nicht gegen uns ist, der ist für uns.“ (Mk 9,40) Letztlich ist nicht entscheidend, ob jemand „praktizierende Christin“ oder „praktizierender Christ“ ist und welcher Konfession man angehört, sondern ob diese Person ein gutes Herz hat und ein Gespür für die Nöte der Zeit.

Wir wenigen Katholikinnen und Katholiken der Kirche von Semriach können nur sagen: Wir sind keine Sekte! Jede, jeder kann sich Ausmaß und Form der Religiosität selbst aussuchen. Wir können nur Einladungen aussprechen und Angebote vorlegen. Aber wir machen auch immer wieder die Erfahrung, wie wohltuend und erfüllend es ist, ein Stück des Glaubensweges miteinander zu gehen und die Gegenwart Gottes mitten unter uns zu erfahren.

Das wünsche ich auch Dir/Ihnen und Euch aus ganzem Herzen!

Ihr / Euer / Dein

*P. Benedikt*

„Wie wohltuend und erfüllend ist es, die Gegenwart Gottes mitten unter uns zu erfahren!“

Pater Benedikt, Diakon Franz Kink sowie der Pfarrgemeinderat und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarre wünschen Ihnen und Ihrer Familie Gottes reichsten Segen für die Osterzeit; möge sich die Freude der Auferstehung in unseren Herzen einstellen!

## Geschätzte Pfarrbewohnerinnen und Pfarrbewohner!

Die Zeilen, die ich heute an Sie/euch richte, sollen eine Zusammenfassung der letzten fünf Jahre sein.

Viele Vorhaben konnten zur vollen Zufriedenheit für mich als Wirtschaftsrat umgesetzt werden und wie den Rückmeldungen zu entnehmen ist, wurden sie auch von den meisten Pfarrbewohnerinnen und -bewohnern als gute Arbeit anerkannt.

Ein großes Projekt waren die Arbeiten am Friedhof: Entfernung der Thujenhecke und Errichtung eines Zaunes mit der Müllinsel.

Durch die Klarheit der Urnenwand wurde ein sehr schönes Gesamtbild unseres Friedhofes erreicht.

Ich möchte mich bei allen Personen bedanken, die in dieser Periode die Arbeiten im Pfarrgemeinderat (PGR) unterstützt haben. Vieles war einfach, manches konnte ohne großen Aufwand erledigt werden, doch manches wurde zu einer Herausforderung.

DANKE! DANKE! DANKE!

- für die Pflege von Kirchhof und Ulrichsbrunn
- für die Arbeiten rund um Pfarrhof und Pfarrheim
- für die fachliche Unterstützung von Instandhaltungsarbeiten und Reparaturen
- für die netten Bewirtungen und Jausenspenden
- für die Birken- und Christbaumspenden – der Christbaum beim Marienaltar wurde übrigens jedes Jahr von Familie Parz gespendet
- das Austragen unseres Pfarrblattes

Die Zeit im PGR als Wirtschaftsrat wird mir nicht nur der Arbeit wegen in Erinnerung bleiben, sondern die vielen Gespräche, die Gemeinschaft und die gemeinsam verbrachte Zeit



Foto: P. Möstl

**Franz Harb**, geschäftsführender Vorsitzender des Wirtschaftsrates

lassen mich auf die letzten fünf Jahre dankbar zurückschauen.

Ich wünsche allen eine schöne Zeit, alles Gute, dem zukünftigen PGR aber eine ebenso erfolgreiche und erbauliche Gemeinschaft.

Mit herzlichen Grüßen,

*Franz Harb, geschäftsf. Vorsitzender des Wirtschaftsrats*



## AUF DIE MISCHUNG KOMMT ES AN

Demnächst: Wer Pfarrgemeinderätin oder Pfarrgemeinderat wird



## Einladung zur Pfarrversammlung

Ende des letzten und Anfang dieses Jahres besteht die Möglichkeit, Personen vorzuschlagen, denen Sie zutrauen, das Semriacher Pfarrgeschehen engagiert und mit Einfallsreichtum zu gestalten und weiterzuentwickeln. Alle Vorgesprochenen wurden angesprochen bzw. kontaktiert und zur **Pfarrversammlung** eingeladen.

Sehr gerne können auch Sie kommen, Sie sind herzlich eingeladen! Diese **wichtige Versammlung für die Zukunft der Pfarre** findet am **Do., 17. 3., 19 Uhr, im Pfarrheim** statt.

Vor Ort werden unterschiedliche Möglichkeiten der aktiven Mitgestaltung vorgestellt. Es gibt bestehende Arbeitsfelder, ganz wichtig ist: Es kön-

nen (und sollen) neue vorgeschlagen werden! Nach einer persönlichen Auswahl und Zuordnung werden Personen in den Pfarrgemeinderat delegiert und bilden so das für das Semriacher Pfarrleben unabdingbare Gremium.

**Am 17.3. um 19 Uhr ins Pfarrheim kommen und mitgestalten – es kommt auf die Mischung an!**

# Aus dem Leben eines Pfarrgemeinderatsvorsitzenden

11:6:1 und 17:1... was nach einem statistischen Verhältnis oder einer Größenordnung von Schrauben und Dübeln anmutet, war in Wirklichkeit das Abstimmungsergebnis, mit welchem ich am 31. März 2017 bei der konstituierenden Sitzung des Pfarrgemeinderates zum geschäftsführenden Vorsitzenden gewählt wurde. Nach der Zusage und der ersten Vorfreude kamen in den kommenden Wochen durchaus Fragen auf: „Bin ich der Sache gewachsen? Kann ich der Pfarre analog meinen Vorgängern die Stütze und der Halt sein, den sie benötigt? Wie würde es in stürmischen und herausfordernden Zeiten sein?“

## Direkt hinein

Die erste „Action“ sollte nicht lange auf sich warten lassen. Ich erinnere mich noch gut an jenen Dienstagabend, an dem mich P. Benedikt anrief und mir auftrag, für Mittwoch eine außerordentliche Vollversammlung einzuberufen. Meine Frage nach dem „Warum“ wurde mit einem lapidaren „wird morgen bekanntgegeben...“ beantwortet. Da begann die Zeit, in der P. Benedikt sich seine gesundheitliche Auszeit nahm und P. Raphael interimistisch die Pfarre übernahm: Kaltstart sozusagen.

Für mich sehr inspirierend und ermutigend war unser gemeinsames Einkehrwochenende im Stift St. Lambrecht. Es war spannend, zu sehen, mit welchem Enthusiasmus und Elan die Leute zu Werke gingen und wie viele Ideen geboren wurden. Auch ich hatte Zeit, meine Wünsche zu konkretisieren und an die PGRs zu bringen sowie deren

Vorstellung zur Leitung an meine Person aufzunehmen.

## Plötzlich ist alles anders

Nach zwei intensiven Jahren erwischte uns im März 2020 Corona. Auch hier erinnere ich mich noch gut an jenen Freitag, an dem wir die Eckdaten für eine Kindermesse am Sonntag definieren wollten. Da es aber stündlich immer neue, schlechtere Prognosen gab, beschlossen wir, die Hl. Messe am 15. März 2020 ganz abzusagen. Der Rest ist bekannt. Am Montag war „Land dicht“ und der erste Lockdown nahm Fahrt auf. So komisch es klingen mag: Mittlerweile haben wir schon Lockdown-Erfahrung gesammelt und gehen nun hoffentlich besseren Zeiten entgegen. Trotzdem war es schön, zu sehen, wie Pfarre auch unter nicht vorhersehbaren Bedingungen funktionieren kann – und auch funktioniert. Dass sich dabei Prioritäten verschieben, ist klar. Aber es öffnen sich auch jede Menge Chancen für Neues. Davon haben wir etliches genutzt – manches ist noch ausbaufähig.

## Wer wird nachfolgen?

Mittlerweile nähert sich diese Periode rapide dem Ende und wenn diese Zeilen gedruckt werden, stehen hoffentlich schon die einen oder anderen Nachfolger parat. Auch für diese wird es wieder jede Menge Arbeiten und Herausforderungen geben: vom Seelsorgeraum über den Friedhof bis hin zu einer etwaigen Kirchenrestaurierung. Die größte Aufgabe aber liegt aktuell im Gesundheitszustand von P. Benedikt, der einem ständigen Auf und Ab unterworfen ist. Aber das ist eine eigene Geschichte.



Foto: P. Möstl

**Josef Eisenberger**, geschäftsführender Vorsitzender des Pfarrgemeinderats

In diesem Sinne ein herzliches „Vergelt's Gott“ den Damen und Herren dieser Periode für konstruktive, von Respekt und Freundschaft geprägte Zusammenarbeit zum Wohle der Pfarren Semriach und Neudorf. Ein herzliches DANKE an P. Benedikt für viele mutige und offene Worte – wenn nun auch noch Taten folgen ...?! Ein großes DANKE an Diakon Franz Kink, der sich in beiden Pfarren mit seiner natürlichen Art viele Fans erworben hat und mittlerweile beginnt, auch den Seelsorgeraum fruchtbar zu gestalten. SPECIAL THANX an Andreas Steiner, der in Zusammenarbeit mit Elfi und Margret oft unbedankt und unbeachtet so manchen Karren wieder flott gemacht hat. Und last but not least ein großes DANKE jedem einzelnen von euch, der sich, in welcher Form auch immer, für ein gelungenes Pfarrleben und ein gedeihliches Miteinander eingesetzt hat und einsetzt.

Mit Dank für fünf spannende Jahre

*Josef Eisenberger, geschäftsf. Pfarrgemeinderatsvorsitzender 2017-2022*



# TISCHLEREI Johann Pabst

GmbH & Co. KG



8102 SEMRIACH - Vorderer Weißeck 8  
Telefon 03127 / 2267 - Fax DW 15  
E-Mail: tischlerei.pabst@gmx.at

Küchen • Wohnstuben / Wohnzimmer • Schlafzimmer • Bade-  
zimmer • Vorzimmer und Stiegen • Innen- und Außentüren •  
Holzboden-Verlegung • Sonderanfertigungen im Bereich der  
Bautischler • Althaus-Sanierungsarbeiten



Unser Fertigungsprogramm umfasst  
sämtliche Zentren des Lebens.

Allianz Agentur

## Arno Pirstinger

Mauritzener Hauptstraße 5

A - 8130 Frohnleiten

[www.frohnleiten.allianz.at](http://www.frohnleiten.allianz.at)

Allianz



### FRÜHJAHRNEWS

Es ist frühlingshaft warm! Die Fenster  
und Türen stehen offen. Die  
Kaffeemühle rattert, der Duft von  
**frischgebackenen Kuchen**  
durchdringt den Raum...

**Bunte Eiskugeln** laden zum  
Genießen auf der **blühenden**  
**Sonnenterrasse** ein.

Der Frühling beginnt!

In der **hauseigenen**  
**Meisterbackstube** für Sie in  
höchster Qualität produziert!



Georg Pfleger KG

Markt 32

8102 Semriach

Tel: 03127/8215

[www.cafe-konditorei-pfleger.eatbu.com](http://www.cafe-konditorei-pfleger.eatbu.com)

Besuchen Sie uns auch auf  
seit 1958 und Instagram Konditorei Georg Pfleger  
 konditoreipfleger



## Neuevangelisation: Die Menschen wieder mit Gott in Berührung bringen

Unser persönliches Anliegen motivierte uns, dieses breitgefächerte Angebot für die Pfarrbevölkerung und darüber hinaus anzubieten.

„Geistreiche Abende“ in verschiedenen Gasthäusern der Pfarre

luden zum spirituellen Austausch ein, das monatliche „Herzensgebet“ zur Besinnung und zum Mitfeiern. Die Medjugorje-Wallfahrten waren eine gute Möglichkeit Gemeinschaft zu erleben und das eigene Glaubensleben zu reflek-

tieren. Der jährliche Anbetungstag wurde in unserer Pfarre wieder zu einem besonderen Tag für Gott. Mit der Gestaltung durch so viele Pfarrmitglieder wird er von Jahr zu Jahr schöner.

Auch die organisierten Kreuzwegandachten auf den Krienerkogel gaben Zeit für Meditation und Betrachtung sowie die „Herz-Jesu-Gebete“ unter freiem Himmel. Gemütliche Frauenfrühstückstreffen mit geistlichem Impuls und ebenso einen Tag

nur für Ehepaare durften wir ebenfalls für die Menschen unserer Pfarre und darüber hinaus anbieten.

Ein besonderes Highlight aber war das „jugend-special“, zu dem wir im Sommer einige Jugendliche bei uns zuhause zu einem spirituellen Weekend eingeladen hatten. Die Begeisterung für den Glauben und ein fröhliches, unbeschwertes Beisammensein prägten diese Tage. Mögen sich in unserer Pfarre immer mehr Christen angesprochen fühlen, die Schönheit unseres Glaubens mit Begeisterung weiter zu tragen.

*Monika und Franz Reinisch*

## Fünf Jahre Einsatz zur Schöpfungsbewahrung

Es ist ja kaum zu glauben, dass schon wieder fünf Jahre Mitarbeit im Pfarrgemeinderat – Mitarbeit in einem Team mit dem gleichen Ziel etwas zur Mitgestaltung einer lebendigen Pfarre beizutragen – zu Ende gehen.

Gerne möchte ich noch einmal aus unserem Arbeitskreis berichten.

Umwelt und Nachhaltigkeit mag für viele schon etwas „abgedroschen“ klingen oder etwas „grün“ angehaucht sein.

Im Grunde genommen soll jede Christin und jeder Christ diese Werte leben. In unserer Pfarre wurde schon so vieles zur Selbstverständlichkeit. So werden viele Bereiche in unserer Pfarre sorgfältig durchdacht und es wird bewusst Wert darauf gelegt, Abfall vermeidend und Ressourcen schonend zu arbeiten:

- Fairtrade und regionale Produkte
- Geschirr und Gläser statt Papp-teller und Plastikbecher bei allen Festen und Pfarrcafés – großer Dank an alle Verantwortlichen

(Vielen Dank an die KJ, die sehr viel an Geschirr und Besteck dafür angeschafft hat.)

- Beheizung des Pfarrhofs und Pfarrheims über die örtliche Wärmeliefergemeinschaft
- Kerzen am Friedhof in Glasbehältern
- Opferkerzen in der Kirche zum Nachfüllen
- Blumen für unsere Kirche
- umweltfreundliches Putzen

Ich danke allen, die diese Projekte schon lange unterstützen und nicht müde werden, sich dafür einzusetzen. Besonders freut uns aber, dass dieses Bemühen auch von der Diözese immer wieder mit Preisen belohnt wurde (siehe Bild unten).



Bei einer Umweltpreisverleihung

Ein paar Fragen, die jede und jeder für sich beantworten darf:

Wo kaufe ich ein? Beim Bauern, in regionalen Geschäften, im Supermarkt?

Was kommt auf meinen Tisch? Regional, Bio, Fairtrade...?

Nütze ich Fahrgemeinschaften?

Mache ich gerne Spaziergänge in der Natur?

Spreche ich in der Familie darüber, was und wer dazu beigetragen hat, dass ich dieses wunderbare Brot oder diesen köstlichen Apfel genießen darf?

Gibt es bei uns ein Tisch- oder Segensgebet?

Gerne möchte ich mich auch für den Einsatz und die Ideen beim gesamten Team bedanken.

Schließen will ich mit Marie von Ebner-Eschenbach:

„Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht.“

*Christa Harb  
Arbeitskreis Umwelt und  
Nachhaltigkeit*

## Ein Blick in den KJ-Rückspiegel

Vieles fällt einem erst so richtig auf, wenn es plötzlich nicht mehr oder nur eingeschränkt möglich ist, und genau so erging es auch uns bei der KJ Semriach in der letzten Zeit. Denn nach gewohnt heiteren Jahren mit unzähligen Veranstaltungen waren wir plötzlich gezwungen, deutlich kürzerzutreten und geplante Events sowie Ausflüge abzusagen oder mehrmals zu verschieben. Dies hat uns nun daran erinnert, wie vielfältig unser Veranstaltungsjahr im Regelfall ist und wie groß der Wunsch, zu diesem unbeschwerten Alltag so bald wie möglich zurückzukehren. Daher blicken wir heute auf die zahlreichen Highlights der letzten Jahre und die Herausforderungen, die uns dabei begleiteten.

Maskenball, Faschingsumzug, Osterfeuer, Pfingstausflug, Sommertheater, Grillfeiern, Schnitzeljagd, Wandertag, Tagesausflüge, Ägidifest, 90er Party, 2000er Party, Erntedank, Stockschießen, Weihnachtsfeier und noch vieles mehr durften wir alljährlich bzw. einmalig veranstalten und gemeinsam erleben. Ein einzelnes Highlight



Jedes Jahr aufs neue ein Highlight: das Sommertheater der Katholischen Jugend

herauszugreifen ist dabei kaum möglich, denn es verging kaum eine Veranstaltung, die sich nicht bleibend in unseren Köpfen verankert hat.

Dennoch sind wir auch mit einigen Herausforderungen beschäftigt, denn der KJ-Alltag ist ein ständiges Kommen und Gehen, ein Umbruch folgt dem anderen, ein Aufeinandertreffen von arrivierten Mitgliedern und KJ-Küken, bei dem wir ständig bemüht sind, „Jung und Alt“ zusammenzubringen, auch wenn der Altersunterschied bis zu 10 Jahre beträgt. Doch genau dieser Mix macht es

aus und sorgt letztlich dafür, dass es niemals langweilig wird! In den letzten Monaten war dies jedoch nur bedingt möglich und so wie jeder seine persönlichen Kontakte zeitweise einschränken musste, war das auch bei uns der Fall. Doch nun wird es wieder Zeit, nach vorne zu schauen und darauf zu vertrauen, dass die nächsten Veranstaltungen und die Stimmung vergangener Tage bereits wieder in Sichtweite sind.

Zum Abschluss möchte ich mich einmal im Namen des Vorstands der KJ Semriach bei allen Mitgliedern, ehemaligen Mitgliedern und unzähligen Helfern der letzten Jahre dafür bedanken, dass sie alles oben Erwähnte möglich gemacht haben und es hoffentlich auch in Zukunft tun werden. Denn die letzten beiden Jahre haben uns umso mehr verdeutlicht, dass es das Miteinander und der ständige Austausch sind, die letztlich den Unterschied ausmachen und die schönsten Erinnerungen wecken. Damit hoffe ich, dass wir uns alle demnächst wieder persönlich treffen und die Feste feiern können, wie sie fallen.

Bis bald, Eure KJ Semriach!



Fotos: Kath. Jugend Semriach

**Hoffentlich bald** wieder möglich: gemeinsames Feiern bis in die Morgenstunden

*Stefan Affenberger*

# Der Schmerzhaftige Freitag und der Weinbeerstrudel

Der Schmerzhaftige Freitag hat in unserer Pfarre eine lange Tradition, die seit alter Zeit auf eine besondere Verehrung der „Schmerzhaften Mutter“ zurückgeht.

**Dieser Festtag** soll an die sieben Schmerzen der Hl. Maria erinnern und wird zwei Mal im Kirchenjahr gefeiert – am Freitag vor dem Palmsonntag und am 15. September. Schon im Jahre 1719 ließ Pfarrer Matthäus Kollstein (von 1701 bis 1726 Pfarrer in Semriach) eine imposante Vesperbildgruppe anfertigen und dafür an der Vorderseite der Kirche eine kleine Kapelle anbauen. Besonders am Schmerzhaften Freitag pilgerten viele Pfarrbewohnerinnen und -bewohner und Menschen aus den umliegenden Pfarren zur „Schmerzhaften Mutter“ und empfingen die Sakramente. 1723 verlieh der Papst allen Besucherinnen und Besuchern der Semriacher Schmerzensmutter einen vollkommenen Ablass.

Da an diesem Tag reges Treiben herrschte und viele Menschen

zusammenkamen, bewilligte der Kaiser die Abhaltung eines Jahrmarktes (Kirtag). Somit konnten die andächtigen Gäste auch ihre



leiblichen Bedürfnisse stillen. Solange der Großteil der Bevölkerung in der Landwirtschaft tätig

war, galt dieser Tag in Semriach als großer Feiertag mit mehreren Gottesdiensten und Arbeitsruhe.

Im Jahr 1884 wurde die Kapelle der Schmerzhaften Mutter wegen Baufälligkeit abgetragen, und die Figurengruppe wurde in der Friedhofskapelle untergebracht. Seit diesem Zeitpunkt ist sie die Gnadenstätte der Schmerzhaften Mutter und wird auch „Schmerzhaftige-Mutter-Kapelle“ genannt. Ursprünglich war sie dem Hl. Michael, dem Patron der Sterbenden, geweiht.

Untrennbar verbunden mit dem Schmerzhaften Freitag ist in Semriach der Weinbeerstrudel – entstanden wahrscheinlich, um für diesen Tag eine Fastenspeise kredenzen zu können. In vielen Familien kommt er an diesem Tag auf den Tisch. Auch manche Gasthäuser bieten ihn an. Die für diesen Strudel benötigten Weinbeeren sind nicht immer leicht im Handel erhältlich. Möglicherweise wurden sie in früherer Zeit sogar selbst produziert, da es am Südhang vom Hiening bis zum Ende des 19. Jahrhunderts Weingärten gab.

*Elfi Rieger*

Abbildung mit freundl. Genehmigung der Gemeindechronik entnommen

# HARRER

## BETON & SCHOTTER



Steinbruch Harrer Betriebsges.m.b.H  
SCHOTTER - TRANSPORTBETONWERK  
Semriacherstraße 122 | 8102 Semriach

STEINBRUCH: +43 (0) 3127 - 28 466  
TRANSPORTBETON: +43 (0) 3127 - 28 566  
office@harrerbeton.at | [www.harrerbeton.at](http://www.harrerbeton.at)

## Menschsein ohne Kultur ist unmöglich

Wir alle kennen Esskultur, Streitkultur, Hochkultur, Wohnkultur, Baukultur ...

Hochwertige kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte und Kabarettabende gab es in Semriach in Zusammenarbeit mit der Gemeinde viele.

Öffentliche Veranstaltungen waren in letzter Zeit aus bekannten Gründen allerdings rar. Kultur ist aber mehr! Eine Seite der Kultur – krisensicher auch in Pandemiezeiten –

dürfen wir Ihnen heute nahelegen: Lesen und Bücher! Schlag ein Buch auf und Du siehst die Welt mit anderen Augen!

Bücher sind gute Begleiter in allen Lebenslagen, die eine Flucht aus dem Alltag erlauben – oder einfach unterhalten. Ob Spannung oder Romantik, ob Reisen in andere Welten oder Ratgeber – sie bieten alles und noch viel mehr. Wir können sie überallhin mithinnehmen, sie un-

endliche Male in die Hand nehmen. Lesen bringt uns zum Lachen und rührt manchmal auch zu Tränen, es zaubert Bilder vor unser inneres Auge und manche Bücher fesseln uns sogar dermaßen, dass wir sie kaum aus der Hand legen können. Krimis, Romane, Sachbücher, Kindergeschichten: Lesen hat in der Pandemiezeit an Beliebtheit gewonnen. Das Team der Bibliothek Semriach hat immer einen guten Buchtipp zur Hand, kommen Sie uns besuchen, wir freuen uns auf Sie

*Anneliese Hofstätter*

# Sägewerk Rauch Semriach

## Hansjörg Rauch

Semriacherstraße 15  
8102 Semriach

Tel: +43 (0) 3127/8321-23

Fax: +43 (0) 3127/8321-10

Mobil: +43 (0) 664/9440506

Mail: [office@rauch-holz.at](mailto:office@rauch-holz.at)

[www.rauch-holz.at](http://www.rauch-holz.at)

## Bestattung Semriach

In Zeiten wie diesen, wo körperlicher Abstand großgeschrieben wird, ist die Verbundenheit im Herzen umso wichtiger.

*Man kann sich auch verbunden fühlen  
ohne die Hand zu reichen.*

Aus diesem Grund besteht auf unserer Homepage [www.hoefler.at](http://www.hoefler.at) die Möglichkeit eine online Gedenkerze zu entfachen oder einen Kondolenztext zu verfassen.

Gerne kann man auch zu bestimmten Anlässen im Jahr weitere Kerzen entzünden und so die Erinnerung weiter leuchten lassen.

Familie Puregger 03127/8561 oder 0664/89 62 171

### Bestattung Höfler-Kreimer

03175 2548

0664 73 67 64 92

[bestattung\\_hoefler@aon.at](mailto:bestattung_hoefler@aon.at)



## Ewald Glettler

Markt 11  
8101 Semriach

0676 / 82 58 51 74

[ewald.glettler@generali.at](mailto:ewald.glettler@generali.at)



Allzeit  
**gute Fahrt,  
kommen Sie  
gut durch  
das Frühjahr!**

# Den Menschen offen begegnen und zuhören

Roswitha Eisenberger und ich haben in den letzten fünf Jahren versucht, soziale Anliegen aufzuspüren, haben in Not geratenen Menschen geholfen und beigetragen, Begegnungen zu schaffen.

## Vergangenes...

Höhepunkte sind in unserem

Bereich immer die Begegnungen mit Menschen, zum Beispiel bei Gesprächen am Küchentisch bei Besuchen.

Ich denke aber auch an den vorläufig letzten Besuchsdienst im Pflegeheim, den Renate Kamper und ich machten. Wir saßen mit den Leuten

auf einer Terrasse, sie erzählten ihren persönlichen Umgang mit dem Lockdown. Erzählten, wie es für sie im beziehungsweise nach dem Krieg war, als die Mädchen sich verstecken mussten und die Burschen bei Arbeitseinsätzen ihre kostbare Jugend verbrachten.

Es sind Begegnungen im Wohnheim der Migrantinnen und Migranten, mit den Frauen und den Kindern. Geschichten der Flucht und der Hoffnung auf ein sicheres Leben.

## Zukünftiges...

Wichtig erscheinen uns weiterhin der Besuchsdienst zuhause und im Pflegeheim, sobald es wieder möglich ist, auch den Semriacher Migrantinnen und Migranten beizustehen, die Unterstützung Notleidender und das Hinschauen auf soziale Entwicklungen und welchen Beitrag wir als Pfarre dazu leisten können.

Renate Schreiner

## Beratungsstelle zur Existenzsicherung (BEX)

**Caritas  
&Du**  
Wir helfen.

Kostenlose und diskrete Beratung, Begleitung und Unterstützung für Menschen in finanzieller und sozialer Not. Das Angebot bewirkt, dass Lebensgrundlagen abgesichert und Lebenssituationen nachhaltig verbessert werden.

## DSA<sup>in</sup> Helga Paul-Pock

0676 / 88015-8557

Jeden Freitag von 9 – 13 Uhr

Ab Mitte April neue Adresse:

Hauptplatz 16  
8112 Gratwein  
(im Kostnixladen)

Generationenhaus  
Hauptplatz 5  
8112 Gratwein-Straßengel

**Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten!**

# Caritas &Du Haussammlung 2022

„Aufeinander zugehen“

Zwischen 19.3. und 31.5. sind tausende Haussammler\*innen in den steirischen Pfarren unterwegs und bitten gemeinsam mit der Caritas um Hilfe für Menschen in Not.

„Aufeinander zugehen“ schafft Begegnungen in unserer Pfarrgemeinde – wir bauen damit Brücken von Menschen, die helfen möchten, zu jenen Menschen, die in Not sind.

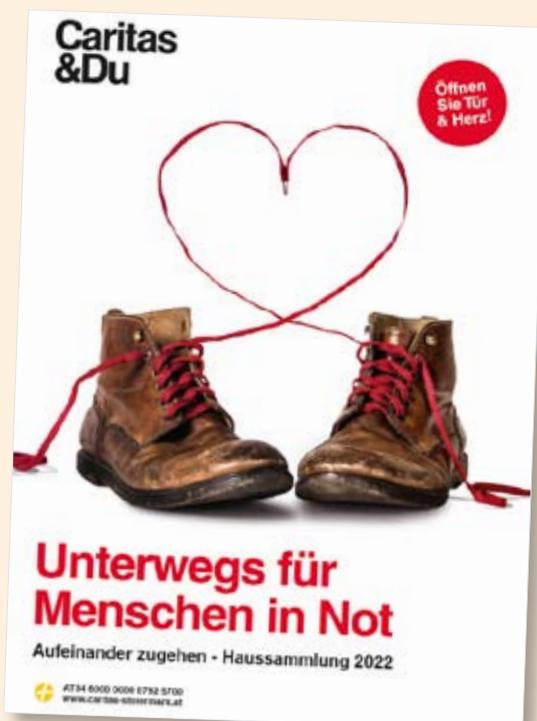
Durch Ihre Spende wird Men-

schon in der Steiermark in schwierigen Lebenssituationen geholfen:

- durch Beratung und finanzielle Unterstützung in akuter Not,
- mit einer warmen Mahlzeit im Marienstüberl,
- durch ein Bett in der Caritas Notschlafstelle
- und durch viele weitere Hilfsangebote der Caritas Steiermark

**Großen Dank schon jetzt allen Unterstützerinnen und Unterstützern!**

Sabine Spari, Caritas Regionalkoordinatorin  
Region Steiermark Mitte



# Freundlich, kompetent und an vorderster Stelle



Vier Damen für sieben Pfarren (v.l.): Christina Eisenberger, Veronika Mautner, Margret Schinnerl und Barbara Untersaubach erledigen für die Pfarren viele Verwaltungsaufgaben.

**Wer sich mit einem Anliegen oder einer Frage an die Pfarre wendet, kommt mit einer unserer Pfarrsekretärinnen in Kontakt.**

Wir haben das große Glück, dass alle vier Damen schon seit etlichen Jahren in den Pfarrbüros tätig sind. Mit Umsicht, einem hohen Maß an Kompetenz, Sachwissen und – wenn notwendig – auch mit Fingerspitzengefühl und

Einfühlungsvermögen sind sie für nahezu alle Anliegen die ersten Ansprechpersonen in der Pfarre. Manchmal braucht es auch gute Nerven und ein größeres Maß an Geduld, weil erst genau zu klären ist, worum es eigentlich geht.

Inzwischen werden viele Anliegen über elektronische Kommunikation per E-Mail abgewickelt, in Zeiten wie diesen ein Beitrag zur Minimierung eines Ansteckungs-

risikos. Der Nachteil ist, dass der persönliche Kontakt dadurch reduziert wird, die Anonymität zunimmt. Das ist für das pfarrliche Miteinander keine angenehme Entwicklung.

## Gesicht und Stimme der Pfarre

Umso mehr sind unsere Mitarbeiterinnen bemüht, rasch und sorgfältig auf alle Anliegen zu reagieren. Dazu gehören die Entgegennahme von verschiedensten Anmeldungen und Messstipendien; bei einem Todesfall in der Familie werden die Formalitäten der Friedhofsverwaltung bearbeitet und die Feiern rund um die Beisetzung organisiert. Darüber hinaus werden auch die allgemeinen Verwaltungsarbeiten erledigt, Buchhaltung und Kassa mit Sorgfalt und Verantwortung geführt.

Mit all diesen Tätigkeiten und vielen weiteren Handgriffen zusätzlich – manche davon jenseits aller Zuständigkeiten – sind sie ein wertvoller und unverzichtbarer Teil der Pfarrteams. Wir alle sind froh, sie zu haben, sie sind oft die Gesichter und Stimmen der Pfarre für die Menschen, die hier wohnen.

*Bruno Pirer  
für das Seelsorgeraum-Führungsteam*

Fotos (2): Seelsorgeraum GU-Nord / Astner

So schnell  
kann's gehen.

## Gesamtlösungen fürs ganze Leben!



**Nicole Neuherz (Mandl)**

Geprüfte Finanzberaterin

Tel. 0664/5204304

[nicole.neuherz@wuestenrot.at](mailto:nicole.neuherz@wuestenrot.at)

Büro: 8130 Frohnleiten, Hauptplatz 20/1. Stock

**wüstenrot**

FINANZIEREN | VORSORGEN | VERSICHERN

# Sternsingen 2022



Foto: M. Wieland

Sternsingerfeier bei Familie Wieland

Auch heuer hatte ich wieder das Glück, mit meinen Freundinnen Sternsingen gehen zu dürfen. In der Früh haben wir uns mit unserer Be-treuerin im Pfarrheim getroffen, um die prächtigen Gewänder überzuziehen. Wie schon im Vorjahr gingen wir auch heuer nicht von Haus zu Haus, sondern führten unser Programm an verschiedenen Stationen auf.

Obwohl das Wetter richtig kalt und regnerisch war, kamen viele Semriacherinnen und Semriacher, um mit uns eine kleine Sternsingerfeier zu erleben.

Ich habe den Tag sehr genossen und hoffe, im nächsten Jahr wieder von Haus zu Haus ziehen zu dürfen.

*Johanna Steiner*

## Firmlinge starten in Vorbereitung voll durch

Der Start in die Firmvorbereitung ist traditionellerweise der Jugendsonntag im November. Seither ist die Vorbereitung auf die Sendung des heiligen Geistes voll angelaufen. Zum einen konnten die 30 Firmlinge spielerisch den Vatikan entdecken, andererseits sollten auch gemeinschaftliche, soziale Themen nicht zu kurz kommen.

### Mitten in der Vorbereitung

So nahm sich jede der drei Firmgruppen zum Ziel, ein soziales Projekt in der Region kennenzulernen bzw. in weiterer Folge auch zu unterstützen. Eine Gruppe durfte in Kooperation mit der öffentlichen Bibliothek Semriach Bücher an die Caritas spenden.

Bevor der große Tag der Firmung im Mai auf uns zukommt, freuen wir uns auf weitere spannende Vorbereitungsstunden bei Pfarrallye, Spiri-Night und Co.

*Christoph Rieger*

Fotos: T. Rieger



Auch Teambuildingspiele kommen in der Firmvorbereitung nicht zu kurz



Frau Hofstätter stellt den Firmlingen die Semriacher Bibliothek vor

## Der Zwergerltreff Semriach wird baldmöglichst wieder stattfinden.

Nähere Informationen und Termine werden in der WhatsApp-Gruppe bekannt gegeben.

Über folgenden Link könnt ihr der Gruppe beitreten:  
<https://chat.whatsapp.com/J4TGjvHbw8mLlqo8s0CtUL>

*Wir freuen uns auf euch!*

*Cosma und Wolfgang*



## Getauft wurden

18.12. Jana Sorin  
 19.02. Johanna Klamler  
 Ella Brandtner

## Heimgegangen sind

15.11. Hermann Eibisberger 78 Jahre  
 05.12. Mario Pierer 48 Jahre  
 Eleonora Fleck 86 Jahre  
 09.12. Joseph Fellegger 88 Jahre  
 12.12. Georg Linhofer 81 Jahre  
 15.12. Ernestine Eisenberger 82 Jahre  
 26.12. Alfred Rumpel 82 Jahre  
 04.01. Theodor Loidolt 89 Jahre  
 05.02. Anna Maria Paier 67 Jahre

## Jahresstatistik 2021

<b>Taufen</b>	30 Kinder
<b>Trauungen</b>	8 Brautpaare
<b>Verstorbene</b>	48 Personen
<b>Erstkommunion</b>	55 Kinder
<b>Firmung</b>	29 Jugendliche

## Osterspeisensegnungen

im Pfarrgebiet Semriach/Neudorf **Karsamstag, 16.4.**

- 10 Uhr Neudorf/S., Kapelle  
 Schönegg, Kapelle  
 Präbichel, Muhrnkreuz
- 11 Uhr Rechberg, Brandlhof  
 Boden, Zehenthof  
 Neudorf/P., VS Sportplatz  
 Schöckl, Gipfelkreuz
- 14 Uhr Pfarrkirche, Semriach  
 Augraben, Sandwirt  
 Ulrichsbrunn, Kapelle  
 Hüblerhof, Fam. Fodermayer  
 Hiening, Kreuzmichl-Kreuz / Fam. Breitler

**Bitte** berücksichtigen Sie allfällige Corona-Sicherheitsbestimmungen, bitte behalten Sie Ihren Osterspeisenkorb bei sich am Stehplatz!

## IHR GRAWE KUNDENBERATER IN SEMRIACH:

### Vinzenz Zach

T. 0676-51 97 923, [vinzenz.zach@grawe.at](mailto:vinzenz.zach@grawe.at)

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Fonds • Bausparen • Leasing

[www.grawe.at](http://www.grawe.at)

190 Jahre  **GRAZER WECHSELSEITIGE**  
 Versicherung Aktiengesellschaft

Die Versicherung auf **Ihrer** Seite.



Steinbau  
Wildbahner

**Inh. Susanne Göhring**

Friedhofplatz 4

8101 Gratkorn

03124 / 22474

wildbahner@aon.at

[www.wildbahner-steinmetz.at](http://www.wildbahner-steinmetz.at)

# Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Eingänge berücksichtigt bis 14. Februar 2022

Affenberger Jakob u. Josefa	Hesse Dr. Wolfgang	Pucher Friedrich u. Barbara
Amhofer Andreas	Hinterreiter Ing. Stefan	Pucher Margareta
Auer Karin	Hippacher Johann	Puregger Franz u. Anna
Auer Peter	Hirtenfellner Franz u. Maria	Puregger Franz u. Marianne
Beiler Waltraud	Höfler-Ritter Albert	Rappold Margarete
Binder Josefa	Hollegger Vinzenz	Rappold Maria
Brandtner Christian u. Waltraud	Hütter Josef	Rath Stefanie
Brandtner Eleonore	Hütter Rosa	Rauch Barbara
Brandtner Mag. Dr. Marina	Hyden Maria	Reisinger Franz u. Renate
Brandtner Stephanie	Jantscher Alfred u. Ingeborg	Reiter Josef
Brietl Karl	Kiseljak Maria	Rieger Franz u. Elfriede
Christandl Christian	Kraindl Peter	Rieger Gottfried
Deutsch Verena	Krempf Peter	Rieger Helga
Deutschmann Dorothea	Krempf Stefan	Rinner Josef u. Lucia
Eder Waltraud	Krinner Siegfried u. Stefanie	Rinner Regina
Eder Waltraud	Löffler Dorothea	Rumpl Franz u. Herta
Ehlen Lothar	Loidolt Theodor	Rumpl Magdalena
Eisenberger Ing. Johann	Mandl Franz u. Maria	Sammer Elvira
Enzinger Paul u. Karoline	Mandl Laura	Scheibl Josef u. Maria
Fabian Ernst u. Dorothea	Melcsok Max u. Wilhelmine	Schinnerl Heribert
Fasch Maria	Mohr Ewald u. Renate	Schlegl Engelbert
Fellegger Siegfried u. Busarin	Möstl Albin	Schlegl Georg u. Maria
Ferstl Franz u. Ingrid	Möstl Anton u. Christa	Schmidt Franziska
Fleck Aurelia	Möstl Christine	Schweiger Karl u. Christine
Fleck Maria	Möstl Ing. Helmut u. Krista	Sgustav DI Helmut
Fodermayer Walter u. Hermi	Möstl Peter	Spreitzer Rudolf
Friedl Eleonora	Neuhold Johann u. Brigitte	Stolzer Franz
Fritz Maria	Niederl Raimund u. Margit	Strohmaier Heinz
Fröhlich Siegfried	Nigitz Ing. Karl	Stübler Patrick
Fuchsbichler Erwin u. Eva	Oprießnig Mag. Hildegard	Taibinger Maria
Glashüttner Franz	Pabst Maria	Taibinger Walburga
Glettler Franz	Papst Peter	Tatter Franz
Glettler Hilde	Piber Eva	Temmel Dr. Elfriede
Glettler Johann	Pierer Gerhard u. Angela	Thier Dr. Barbara
Glettler Marianne	Pirstinger Florian u. Eva-Maria	Westen Johannes
Glettler Peter u. Anna Maria	Pirstinger Johanna	Zach Stefanie
Gredler Gottfried u. Ulrike	Ploder Ingeborg	Zangl Maria
Gredler Johann u. Ingrid	Pörtl Erwin u. Roswitha	Zinser Josef u. Aloisia
Greimel Alois u. Christine	Posch Karl u. Maria	Zottler Hermann
Greimel Christian u. Maria	Prasch Josefa	Zottler Hermine
Harrer Andrea	Prügger Georg u. Monika	
Harrer Norbert u. Bojana	Prügger Siegfried	

## Datenschutzhinweis

**Bitte beachten Sie:** Mit der Einzahlung einer Spende unter Angabe persönlicher Daten, z.B. Ihres Namens, erklären Sie sich ausdrücklich einverstanden, dass diese Daten hier veröffentlicht werden dürfen. Sind Sie damit nicht einverstanden, nutzen Sie bitte die Möglichkeit einer anonymen Spende!

## Impressum und Offenlegung:

Informations- und Kommunikationsorgan der röm.-kath. Pfarre Semriach St. Ägidius, Markt 1, 8102 Semriach, informiert über Pfarraktivitäten und Belange der Kirche.

Auflage 1.450 Stück, DVR: 0029874/1609

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer P. Mag. Benedikt Fink OCist und Team

Fotos (wenn nicht anders angegeben): Pfarre Semriach Layout: A. Steiner Satz: S. Rieger

Die inhaltliche Verantwortung bei Inseraten u. Werbeinschaltungen liegt beim Auftraggeber.

Redaktionsschluss für Nr. 2-2022: 03. Juni 2022

Erscheinungstermin: Ende Juni



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Medienfabrik Graz, UW-Nr. 812

# Pfarre Gratkorn

# Pfarre Semriach

Die untenstehenden Gottesdienst- oder Veranstaltungstermine sind ein **Planungsstand** ohne Anspruch auf Vollständigkeit und können kurzfristig geändert oder abgesagt werden. Wir bitten Sie, diesbezüglich die **aktuelle Gottesdienstordnung zu beachten**. Außerdem ersuchen wir, die **jeweils gültigen Regelungen zu berücksichtigen** und einzuhalten. Passen wir gegenseitig auf uns auf!

08:30 Uhr	Heilige Messe	<b>1. Fastenso.</b>	10:00 Uhr	Hl. Messe, Vorstell Gd EK-Kinder, VS
14:30 Uhr	Kreuzweg (Kloster, Dult)	So., 06.03.		anschl. Suppeneinlagenverkauf
18:00 Uhr	Seit Feb. jeden Mi. Rosenkranz der priv. Initiative „Österreich betet“, Kirchhof	Mi., 09.03.	18:00 Uhr	Seit Feb. jeden Mi. Rosenkranz der priv. Initiative „Österreich betet“, Pfleger-Kreuz
10:00 Uhr	Hl. Messe, Suppen Sonntag (geplant) ☞	<b>2. Fastenso.</b>	08:30 Uhr	Heilige Messe, davor Kreuzweg
		Do., 17.03.	19:00 Uhr	Pfarrversammlung, Pfarrheim
18:00 Uhr	Pfarrversammlung	Fr., 18.03.		
		Josefitag	09:00 Uhr	Hl. Messe, St. Josef
		Sa., 19.03.	18:00 Uhr	Herzensgebet
10:00 Uhr	Heilige Messe ☞☝	<b>3. Fastenso.</b>	08:30 Uhr	Heilige Messe, vorher Kreuzweg
10:00 Uhr	Hl. Messe, VorstellGd EK-Kinder VS I	<b>4. Fastenso.,</b>	08:30 Uhr	Bußgottesdienst, vorher Kreuzweg
		Fr., 01.04.	09:00 Uhr	Familienfrühstück, Pfarrheim
10:00 Uhr	Hl. Messe, Vorstell-Gd EK-Ki. VS I ☞☝ anschl. Ostermarkt der kfb	<b>5. Fastenso.,</b>	08:30 Uhr	Heilige Messe, vorher Kreuzweg
		So., 03.04.		
08:15 Uhr	Vorösterlicher Gottesdienst VS II	Schmerzh. Freitag	08:30 Uhr	Hl. Messe, Mittelschule Semriach
		Fr., 08.04.	09:00 Uhr	Kreuzweg Krienerkogel
			14:00 Uhr	Kreuzweg der Seniorinnen und Senioren
			16:00 Uhr	Kreuzweg der Firmlinge
		Sa., 09.04	19:30 Uhr	Österliche Abendmusik
10:15 Uhr	Hl. Messe mit Segnung Palmzweige	Palmsonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe mit Segnung Palmbuschen
17:00 Uhr	Beichtgel., 18:00 Uhr Abendmahlfeier	Gründo. 14.04.	19:30 Uhr	Abendmahlfeier, anschl. Beichtgelegenh.
19:00 Uhr	Karfreitagliturgie, anschl. Beichtgeleg.	Karfreitag	10:00 Uhr	Kinderkreuzweg
		Fr., 15.04	15:00 Uhr	Karfreitagliturgie, anschl. Beichtgeleg.
07:00 Uhr	Feuersegnung	Karsamstag	07:00 Uhr	Feuersegnung
10 u. 11 h	Speisensegnungen im Pfarrgebiet	Sa., 16.04.	08:00 Uhr	Anbetung beim Hl. Grab bis 12:00 Uhr
21:00 Uhr	Osternachtfeier		tagsüber	Speisensegnungen, Details siehe S. 14
			19:00 Uhr	Osternachtfeier
10:00 Uhr	Hochamt	<b>Osterso., 17.04.</b>	08:00 Uhr	Osterprozession, 8:30 Uhr Hochamt
		<b>Ostermo., 18.04.</b>	09:00 Uhr	Emmausgang, Neudorf, ehem. Gh Kappel
		Sa., 23.04.	18:00 Uhr	Herzensgebet
10:00 Uhr	gepl.: Hl. Messe, Stift Rein, Schlüsselfest	Weißer Sonntag	08:00 Uhr	Heilige Messe
		So., 24.04.	10:00 Uhr	gepl.: Hl. Messe, Stift Rein, Schlüsselfest
			14:00 Uhr	Feldersegnung (Untertaucherkreuz, Boden Pöllau, Neudorf, Trötsch, Schönegg)
10:00 Uhr	Heilige Messe	<b>So., 01.05.</b>	08:30 Uhr	Heilige Messe, Wetteramt
			19:00 Uhr	Maiandacht mit dem Kirchenchor
		Fr., 06.05.	15:00 Uhr	Herz Jesu-Andacht, Hiening
08:30 Uhr	Heilige Messe (Muttertag)	So., 08.05.	10:00 Uhr	Florianimesse in Ulrichsbrunn
08:30 und	10:00 Uhr Erstkommunion VS II	Sa., 14.05.	15:30 Uhr	Maiandacht FF Semriach, Ulrichsbrunn
10:00 Uhr	Heilige Messe	So., 15.05.	10:00 Uhr	Hl. Messe, Chrysostomosliturgie
08:30 und	Erstkommunion VS I	Sa., 21.05.	19:00 Uhr	Maiandacht, Neudorf, Hollerbauer-Kap.
08:30 Uhr	Heilige Messe	So., 22.05.	10:00 Uhr	Erstkommunion VS Semriach
19:00 Uhr	Feldersegnung Jasen	Di., 24.05.	18:45 Uhr	Bittprozession ab Gruninger-Kapelle
			19:00 Uhr	Bitttagsmesse u. Wettersegen, Pfarrki.
		<b>Do., 26.05.</b>	09:00 und	10:30 Uhr (geplant) Firmung
		Sa., 28.05.	18:00 Uhr	Herzensgebet
10:00 Uhr	Heilige Messe	So., 29.05.	08:30 Uhr	Hl. Messe
10:00 Uhr	Heilige Messe	<b>Pfingstso., 05.06.</b>	08:30 Uhr	Hl. Messe
		<b>Pfingstmo., 06.06.</b>	11:00 Uhr	Hl. Messe, Schöckl-Gipfelkr. (Bergw.)
10:00 Uhr	Heilige Messe	So., 12.06.	08:30 Uhr	Hl. Messe
			14:30 Uhr	Feldersegnung, Hiening
09:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Fronleichnamspnoz.	<b>Do., 16.06.</b>	08:30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Fronleichnamspnoz.
10:00 Uhr	Heilige Messe	So., 19.06.	08:30 Uhr	Hl. Messe
			12:00 Uhr	40 Jahre Ökum. Andacht Friedenskreuz
08:30 Uhr	Heilige Messe	So., 26.06.	10:00 Uhr	Hl. Messe m. ÖKB, 110 Jahre Mahnmahl